

Coryell.

Werthes Volksblatt!

Um das unsere Erde nicht ganz vergessen wird, will ich wieder ein paar Zeilen einfügen. Immer ist es noch recht trocken, und somit sind mehrere Leute genöthigt Wasser zu fahren. Unsere Cisteme bei der Kirche ist schon fertig und hält 120-130 Faß Wasser (aber nicht augenblicklich, weil keins darin ist.)

Vor zwei Wochen war ich in Crawford, dort habe ich aber die Augen aufgemacht, als ich arbeits habe, was die Leute dort in einer kürzer Zeit alles angerichtet haben. Das große Backstein-Schulhaus ist noch einmal so groß, als es früher war. Ferner ließ eine Herrschaft (Storr) ihre Stelle einem prächtigen Backsteingebäude, welches ein Drug Store ist. Auch soll eine Wagenjard gebaut werden, so wie mir gesagt wurde. No, das wäre aber auch bald mal nöthig. Eine Yard für Crawford. Die Leute haben sich dort schon lange genug ohne eine Yard behelfen müssen. Auch wird die Bahn in Crawford in Kürze einen neuen Bahnhof bauen, das Material zu denselben ist bereits schon alles da. Wie es mir scheint, so will das Dampfen nicht noch eine Großstadt werden.

Die Cotton fangen jetzt thätig an zu pflügen. Einige haben bereits angefangen zu pflügen und somit wird es nicht lange mehr dauern, bis man den Ginnet zu sehen hört, more cotton. Was nun die Baumwolle anbetrifft, wird dieselbe in Folge der Trockenheit wieder über alles Erwarten recht knapp ausfallen. — Aber wir Menschen müssen uns damit zufrieden geben, mit das was uns der liebe Gott giebt, den wir sind das, was er uns gegeben hat nicht werth.

Der Gesundheitszustand ist soweit ein guter.

Gruß an alle Leser und die Redaction des Volksblattes.

Gustav Symank.

Coryell

Worthy *Volksblatt*!

In order that you do not forget our corner, I want to send back a few lines again. It is quite dry, and thus several people are forced to haul water. Our cistern by the church is already finished and holds 120-130 barrels of water (but not at the moment, because there is none in it).

Two weeks ago I was in Crawford, but my eyes were opened there when I saw what the people had done in a short time. The big brick schoolhouse is once again as big as it was before. Furthermore, there is another brick building store, which is a drug store. Also, a wagon yard is to be built, as I was told. Well, that would soon be necessary. A yard for Crawford. People have been there long enough without a yard. Also, the Crawford railway will soon be building a new station, the material to build is already there. It seems to me that the ordinary little place is becoming a big city.

The cotton is starting to open up. Some have already started picking and so it won't be long before you hear the ginner call, more cotton. As for the cotton, it will be quite short over all again due to the drought. - But we humans must be satisfied with what the good God gives us, because we are not worthy of what he has given us.

The state of health is good so far.

Greetings to all readers and the staff of the *Volksblatt*.

Gustav Symank

Translated by Sandra McNeely